

Quelle: <https://www.thueringer-allgemeine.de/leben/thueringer-familien-muessen-lange-auf-das-kindergeld-warten-id237471309.html>

TA, TLZ, OTZ vom 27.01.2023

Elena Rauch

Langes Warten auf das Kindergeld

Familienkasse räumt Bearbeitungsstau ein

Erfurt. Familien, die sich über Zuwachs freuen, müssen derzeit viel Geduld aufbringen, bis das erste Kindergeld fließt. Ein Ärgernis, dass auch K Konrad vom Verband kinderreicher Familien gut bekannt ist, über lange Wartezeiten klagen. Die zuständige Familienkasse Sachsen-Anhalt-Thüringen bestätigt den Befund und spricht von Verzögerungen „von mehreren Wochen“.

Daraus können allerdings schnell Monate werden. Bei einem Elternpaar in Gotha habe es beispielsweise fünf Monate gedauert, bis der erste Betrag für ihr viertes Kind floss, so Verbandschefin Konrad. Besonders prekär werde es, wenn die finanzielle Decke ohnehin dünn ist oder die Aufwendungen höher ausfallen. Eine Familie im Weimarer Land musste nach der Geburt des achten Kindes, das als Frühchen zur Welt kam, ein Vierteljahr warten.

Die Familienkasse begründet die lange Wartezeit mit zusätzlichen Leistungen, die coronabedingt bewältigt werden mussten, zuletzt der dritte Kinderbonus. Auch der Zugang der ukrainischen Flüchtlingsfamilien zu den Zahlungen sowie die Erhöhung von Kindergeld und Kinderzuschlag hätten den Aufwand erhöht, teilte ein Sprecher mit und verspricht schnellere Lösungen bei sozialen Notlagen. Man arbeite die Rückstände auf und rechne mit einer Verbesserung noch in diesem Quartal.

Um die Wartezeit so gering wie möglich zu halten verweist die Behörde auf seinen online-Dienst: www.familienkasse.de dort seien auch alle nötigen Unterlagen wie Nachweise zur Berufsausbildung volljähriger Kinder gelistet.

Ein Prozedere allerdings, dass viele Familien als zu bürokratisch wahrnehmen, zumal sie nicht nur beim Kindergeld in der Warteschleife hängen. Auch beim Elterngeld heißt es derzeit warten, konstatierte Katrin Konrad. Zumindest könnte der Basisbetrag von 300 Euro, der jeder Familie zusteht, schnell überwiesen werden, schlägt sie vor.